

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 12

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VII. Central-Militärschule.

Vom 9. Mai bis 18. Juni in Thun.

Eine Anzahl höherer Offiziere des elbg. Stabes vom 9. Mai bis 18. Juni in Thun.

Die neu ernannten Majore der Infanterie vom 9. bis 18. Juni in Thun.

Eine Anzahl neu ernannte Hauptleute der Spezialwaffen vom 9. Mai bis 18. Juni in Thun.

VIII. Allgemeine Artillerie-Cadreschule.

Artillerie-Offiziere vom 9. Mai bis 9. Juli in Thun.

Kanonier-Unteroffiziere vom 5. Juni bis 9. Juli in Thun.

Train-Unteroffiziere, Traingefreite, Arbeiter und Trompeter vom 13. Juni bis 9. Juli in Thun.

Die Mannschaft der Artillerie-Rekrutenschule Nr. 79 vom 18. Juni bis 9. Juli in Thun.

IX. Artillerie-Stabsoffizierskurs.

Vom 28. März bis 23. April in Thun.

X. Spezieller Trainkurs für Artillerieoffiziere.

Vom 21. Februar bis 19. März in Thun.

XI. Kurse für Schlosser der Artillerie.

Schlosser-Rekruten bespannter Batterien sämmtlicher Kantone vom 22. Mai bis 9. Juli in Verbindung mit der Rekrutenschule I in Thun.

Schlosser-Rekruten für Positionskompanien vom 11. Juli bis 20. August in Verbindung mit der Rekrutenschule II in Thun.

Schlosser der 1870 nicht in Wiederholungskurs kommenden Batterien des Auszugs vom 8.-20. August, in Verbindung mit der Rekrutenschule II in Thun.

XII. Spezieller Kurs für Kavallerieoffiziere.

Vom 14. März bis 2. April in Basel.

XIII. Kavallerie-Unteroffiziersschule.

Vom 14. März bis 2. April in Basel.

XIV. Schulen für angehende Offiziere und für Offiziers-Aspiranten der Infanterie.

1) Schule für (deutsche) Offiziers-Aspiranten vom 10. Juli bis 13. August in Thun.

2) Schule für angehende Offiziere der Scharfschützen und der Infanterie und für (französische) Offiziers-Aspiranten vom 21. September bis 25. Oktober in St. Gallen.

3) Schule für angehende Offiziere der Scharfschützen, der Infanterie und für Offiziers-Aspiranten des Kantons Tessin. Zeit und Ort werden später bestimmt werden.

XV. Infanterie-Schießschulen.

1) Infanterie-Schießschule: Je ein Offizier der Bataillone Nr. 4, 6, 13, 15, 17, 23, 24, 27, 80, 81 und 83 und je zwei Offiziere der Bataillone Nr. 33, 38, 39, 41, 42, 44, 56, 57, 61, 66, 71, 72, 74, 75, 78 und 79, zusammen 43 Offiziere, vom 21. April bis 11. Mai in Basel.

2) Infanterie-Schießschule: Je ein Offizier der Bataillone Nr. 3, 5, 7, 9, 11, 14, 21 und 22 und je zwei der Bataillone Nr. 28, 29, 31, 32, 34, 47, 48, 49, 51, 52, 63, 64, 65, 68, 73, 76, 77 und 82, zusammen 44 Offiziere, vom 15. Mai bis 4. Juni in Wallenstadt.

3) Infanterie-Schießschule: Je ein Offizier der Bataillone Nr. 1, 10, 16, 18, 19, 20, 26 und 40 und je zwei der Bataillone Nr. 30, 35, 36, 37, 43, 45, 46, 50, 53, 54, 55, 58, 59, 60, 62, 67, 69, 70 und 84, zusammen 46 Offiziere vom 12. Juni bis 2. Juli in Bière.

4) Infanterie-Schießschule: Je ein Offizier der tessinischen Bataillone Nr. 2, 8, 12 und 25 (in Verbindung mit der tessinischen Aspirantenschule). Zeit und Ort werden später bestimmt werden.

XVI. Büchsenmacherkurse.

1) Rekrutenschule vom 4.-23. Juli in Zofingen.

2) Wiederholungskurs vom 25. Juli bis 6. August in Zofingen.

XVII. Schule für Infanterie-Zimmerleute.

Rekruten sämmtlicher Kantone vom 13. Juni bis 2. Juli in Solothurn.

XVIII. Telegraphenkurs.

Vom 16.-27. August in Thun.

XIX. Kommissariats-Offiziers-Kurs.

Vom 4.-30. April in Thun.

XX. Sanitätskurse.

Erster Operations-Wiederholungskurs für Bataillonsärzte, Aerzte der Spezialwaffen und Ambulancenärzte II. und III. Klasse vom 18.-30. Juli in Zürich.

Zweiter Operations-Wiederholungskurs vom 25. Juli bis 6. Aug. in Bern.

Dritter Operations-Wiederholungskurs vom 10.-22. Okt. in Bern.

Sanitätskurs für deutsche Aerzte vom 8.-27. Aug. in Luzern.

Sanitätskurs für Ambulancen-Kommissär-Aspiranten vom 25. April bis 14. Mai in Zürich.

Sanitätskurs für deutsche Frater und Krankenwärter vom 4.-23. April in Zürich.

Sanitätskurs für deutsche Frater und Krankenwärter vom 25. April bis 14. Mai in Zürich.

Sanitätskurs für deutsche Frater und Krankenwärter vom 11.-30. Juli in Zürich.

Sanitätskurs für franz. Frater und Krankenwärter vom 18. Juli bis 6. August in Bern.

Sanitätskurs für franz. und italienische Frater und Krankenwärter vom 3.-22. Oktober in Bern.

Sanitätskurs für deutsche Frater und Krankenwärter vom 13. Juni bis 2. Juli in Luzern.

Sanitätskurs für deutsche Frater und Krankenwärter vom 8.-27. August in Luzern.

Wiederholungskurs für deutsche Krankenwärter I. Klasse vom 23. Mai bis 11. Juni in Luzern.

XXI. Veterinär-Aspirantenschule.

Vom 15. August bis 3. September in Thun.

XXII. Divisions-Zusammenzug.

Stäbe vom 2.-15. September.

Sappeurkompagnie Nr. 2, Zürich,

8Pfr. Batterie Nr. 8, St. Gallen,

4Pfr. Batterie Nr. 20, Thurgau.

Guldenkompagnie Nr. 2, Schwyz,

Dragonerkompagnie Nr. 1, Schaffhausen,

Nr. 14, Thurgau,

Scharfschützenkompagnie Nr. 5, Thurgau.

Nr. 18, 20, Appenzell A.-Rh.

Nr. 26, Thurgau,

Infanteriebataillen Nr. 7, Thurgau,

Nr. 21, 31, St. Gallen,

Nr. 47, Appenzell A.-Rh.

Nr. 48, Zürich,

Nr. 73, Glarus,

vom 6.-15. Sept.

Manövir-Gebiet

Wyl-St. Gallen.

V e r s c h i e d e n e s .

(Die Kugelspröpfe) ist eine alte Erfindung und unter den verschiedensten Formen schon dagewesen. Unter gewissen Verhältnissen mögen solche Maschinen von Werth sein, z. B. zur Vertheidigung von Defiläen, Brücken, Hohlwegen, Straßen, für letztere Zweck scheint sie Napoleon III. aufgeschaut zu haben. Im Grunde sind es aber nur mechanische Infanterieabtheilungen ohne gehörige Rüistung des Feuers. Große Revolver oder Magazinsgewehre auf Pferden würden, weil richtungsfähig, praktischer sein.

(Die Segment- und die Shrapnelgranate.) Die Wirkung der erstenen ohne Zündner als Kugel, mit Zündner als Granate, ist bestreitbar worden, allein im chinesischen Krieg waren die Leute mit ihrem Gebrauch nicht recht bekannt, auch hatten die Zündner durch das Gewässer geflossen. Später stellte ihnen Oberst Borer eine Shrapnelgranate mit Zeltzündner entgegen. Ein Vergleich beider fiel aber zu Gunsten der Segmentgranate aus. Gegen ein bewegliches Ziel war die Segmentgranate schon deshalb besser, weil man sah, wo die Kugel ausschlug und somit die Distanz reguliren konnte. In neuester Zeit hat Bormann eine cylindro-ovale Granate von großer Wirkung für das gezogene Geschütz konstruiert, die als Vollgeschöß, Granate und Zündgranate benutzt werden kann.

B e r i c h t i g u n g .

In Nr. 11, Seite 82, 1te Spalte, Zeile 22 von oben soll es heißen statt seiner Truppen: „der Brigade“; Seite 83, 1te Spalte, Zeile 28 von oben: „Zeller Forst“; Seite 84, 1te Spalte, Zeile 4 von unten: „Offiziere“.